

96,50 T(495,00/497,0
45,80 T(245,50/246,3
54,00 T(953,00/956,0
04,50 T(403,00/404,5
28,30 T(28,30/ 28,5
82,00 T(531,50/532,5
11,50
58,94 T(58,90/ 59,0
04,00 T(203,70/204,5
12,40 T(112,30/112,5
83,73 T(83,68/ 83,7
78,50
78,60 T(78,55/ 78,6
82,50 T(582,00/583,0
82,75 T(532,50/533,0



SAP for Banking

SAP® FOR BANKING

**Umbenennungen innerhalb unseres Lösungsportfolios
für Finanzinstitute**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wie Sie vielleicht schon vernommen haben, haben wir die Namensgebung unserer Software-Produkte für die Bankenbranche angepasst.

Der deutschsprachige Markt ist für den Einsatz unserer Produkte für Kreditinstitute traditionell ganz besonders wichtig. Erfreulicherweise hat die Nutzung unseres SAP®-for-Banking-Portfolios jedoch überall auf der Welt nachhaltig zugenommen. Die dadurch immer breiter werdende Basis für den Ausbau und die Weiterentwicklung der Software wird wiederum allen Kunden zugute kommen. In diesem Zusammenhang wurden die Namen unserer Banking-Lösungen an den internationalen Sprachgebrauch angelehnt.

Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, haben wir Ihnen umseitig eine Übersicht beigelegt, in der wir die bisherigen sowie die neuen Namen inklusive einer kurzen Beschreibung der Produkte gegenüberstellen.

Wünschen Sie weitere Informationen zu unserem Lösungsangebot für Banken?
Ihr Kundenbetreuer und unser Customer Relationship Center helfen Ihnen gerne weiter.

Mit freundlichem Gruß,



Peter Schielzeth
Leiter Vertrieb Banken, SAP Deutschland AG & Co. KG



Michael Strauß
Leiter Market Development Banken, SAP Deutschland AG & Co. KG

Alter Name	Neuer Name	Produktbeschreibung
Core Banking	Transactional Banking	
SAP Account Management	SAP Deposits Management	ist ein Bankbuchhaltungssystem für saldenbasierte Produkte von Banken mit einer großen Anzahl von Konten oder einem hohen Volumen von Geschäften. Es umfasst auch die Produktkonfiguration, mit der neue Produkte ohne zusätzlichen Programmieraufwand entwickelt werden können. Es bietet außerdem Funktionen für Girokonten, Spar- und Termineinlagen und die Kartenverwaltung.
SAP Bank Customer Account	SAP Deposits	ist ein Bankbuchhaltungssystem für saldenbasierte Produkte. Es umfasst auch die Produktkonfiguration, mit der neue Bankprodukte ohne zusätzlichen Programmieraufwand entwickelt werden können. Die Lösung bietet Funktionen für Einlagenprodukte.
SAP Consumer and Mortgage Loans	SAP Loans Management	bietet Funktionen für die Abbildung von Firmenkrediten, Privatkrediten, Konsumentenkrediten, Hypothekendarlehen und Sonderdarlehen, Schuldscheindarlehen, Policendarlehen sowie persönlicher Dispositionskredite. Es zeichnet sich insbesondere durch eine Vielzahl von Parameterdefinitionsoptionen zur Festlegung von Darlehensbedingungen aus.
SAP Asset Finance and Leasing	SAP Leasing	bietet in Zusammenhang mit Leasingverträgen und Darlehen aus der Sicht des Leasinggebers Funktionen von Anfrage über Angebot, Vertrag und Vertragsänderungen bis hin zur Beendigung des Leasingprozesses. Vertragsverwaltung und Preisfindung erfolgen im Rahmen von mySAP CRM. Im Rechnungswesen zu erfolgende Transaktionen und Buchungen werden automatisch durch regelbasierte Engines abgewickelt.
SAP Collateral Management System	SAP Collateral Management	bietet Funktionen für die Verwaltung der von einer Bank entgegengenommenen bzw. zur Verfügung gestellten Sicherheiten. Es unterstützt Funktionen und Prozesse für die Bearbeitung von Sicherheitenvereinbarungen zwischen den Vertragspartnern. Eine Datenablage ermöglicht die Bewertung von Kreditsicherheiten nach den jeweiligen rechtlichen Vorgaben.
	SAP Syndications Management	verarbeitet unterschiedliche Arten von Vermögensanlagen einschliesslich Darlehen, Leasingverträgen, Forderungen sowie andere Cash-flow-basierte Produkte. Die Lösung dient als Workplace für die Refinanzierung sowie die Bearbeitung des Investorenvertrages, als Grundlage für das Pooling von Vermögensgegenständen, eine Überwachungsfunktionalität sowie die Abwicklung der Zahlungsströme, die für alle Arten von Syndizierungen erforderlich sind. Diese flexibel parametrisierbare Lösung ist auch offen für Content von Drittanbietern.
	SAP Payment Engine	ist ein zentrales Zahlungsverkehrssystem für Großbanken, Rechenzentren und Abwicklungsbanken. Hohe Zahlungsverkehrsvolumina werden rund um die Uhr mühelos bewältigt. Über Standardschnittstellen können vor- und nachgelagerte Systeme die automatisierte Zahlungsabwicklung auslösen und steuern. Neben SAP-Kontoführungssystemen lassen sich auch Lösungen von Drittanbietern anbinden. Kundenindividuelle Ergänzungen sind problemlos möglich und bleiben bei einem Releasewechsel erhalten.
	SAP Capital Yield Tax Management	unterstützt Finanzdienstleister bei der Berechnung, Verbuchung und Verwaltung der Kapitalertragssteuer ihrer Kunden. Dabei lassen sich individuelle Erfordernisse von Kunden oder Finanzprodukten ebenso umfassend berücksichtigen wie länderspezifische Besteuerungsvorschriften. Ein weiterer Vorteil ist die nahtlose Integration mit den SAP-Lösungen für Transactional Banking und den darin enthaltenen Zinsberechnungsfunktionalitäten.
SAP Reserve for Bad Debts	SAP Reserve for Bad Debts	bietet Funktionalität für die Abbildung von Ausfallrisiken und Wertberichtigungen im Kreditgeschäft. Prozesse der Bildung und Bearbeitung von Einzelwertberichtigungen und pauschalierten Wertberichtigungen werden auf einer integrierten Ebene erhoben. Des Weiteren wird eine Datenbasis für das bankinterne Reporting bereitgestellt. Der Geschäftsprozess „Wertberichtigung“ wird innerhalb von SAP for Banking mit folgenden Funktionen unterstützt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risikouberwachung: Die Bildung und Auswertung von Risikoportfolios erlaubt die Erkennung von Ausfallrisiken. Daraus resultieren Wertberichtigungsvorschläge. ▪ Risikovorsorge: Wertberichtigungsbuchungen werden in Bezug auf Erstzuführungen, weitere Zuführungen bei Zahlungsausgängen bzw. Risikoveränderungen und Auflösungen bei Zahlungseingängen unterstützt. Dadurch entstehen als Ergebnis die wertberichtigten Erträge und Bestände. ▪ Risikorealisation: Die Buchung des Forderungsausfalls unterstützt Auflösung/Verbrauch der Wertberichtigung und die Abschreibung der Restforderung.
	Customer-Centric Banking	
	SAP Account Origination	ist die Lösung für den kompletten Kreislauf von der Kundenberatung über die Angebotserstellung bis zur Angebotsannahme und Vertragsanfrage. Die Analyse von Kundendaten und die Entwicklung zielgruppenspezifischer Angebote werden genauso umfassend unterstützt wie die Risikoübernahme, -bewertung und -validierung.
Financial Services Business Partner	SAP Financial Customer Information Management	beschreibt natürliche Personen, Unternehmen, Gruppen natürlicher Personen oder Unternehmensgruppen, an denen ein Finanzdienstleister (z. B. Banken oder Versicherungsunternehmen) ein geschäftliches Interesse hat. Die Lösung basiert auf dem Rollenkonzept. Ein breites Spektrum an Schnittstellen und Funktionen kann dargestellt werden. Kundenspezifische Felderweiterungen können ohne Modifikationen vorgenommen werden.



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
69190 Walldorf
T 08 00/5 34 34 24 *
F 08 00/5 34 34 20 *

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24 **
F +49/18 05/34 34 20 **

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de/banking

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus

Alter Name	Neuer Name	Produktbeschreibung
Enterprise Management	Analytical Banking	
SAP Profitability for Banking	SAP Profitability Management	unterstützt die Ergebnisanalyse der Bank. Es führt Kalkulationen für einzelne Geschäfte aufgrund des Mark-to-Market-Werts mit Hilfe der Marktzinsmethode für die Transferpreisfindung oder den Barwert durch. Aufwendungen und Erlöse werden einzelnen Geschäften und Beständen verursachergerecht zugeordnet, so dass Banken die Kosten für Produkte, Kunden oder Profit Center ermitteln können.
SAP Credit Risk and Limit System for Banking	SAP Limit Management	unterstützt Banken bei der Kontrolle von Ausfallrisiken durch flexible Limitstrukturen, die online aktualisiert werden können. Es integriert zahlreiche Risikoermittlungssysteme in das Limitsystem und gestaltet einen aktiven Limitmanagementprozess.
SAP Asset Liability Management for Banking	SAP Asset Liability Management	unterstützt Banken bei der Abwägung von Geschäftschancen gegen die damit verbundenen Kosten und Risiken. Mit Hilfe der Lösung können Auswirkungen von Zins- und Wechselkursrisiken ausgewertet und die Erlöse pro Geschäftsperiode kontrolliert werden.
SAP Market Risk for Banking	SAP Market Risk Management	mit Hilfe von Barwert- und Value-at-Risk-Analysen können Banken Marktrisiken aufgrund verschiedener Simulationsszenarien bewerten und kontrollieren. Bei Gitterszenarien für Optionspreissrisiken können Zinssatz-, Volatilitäts- und Währungsfaktoren verwendet werden. Die Marktrisikolösung bietet eine Unterstützung der Kapitaladäquanzrichtlinie.
	Regulatory Reporting by iBS	unterstützt die Vorverarbeitung für das nationale Meldewesen in Deutschland und schließt gleichzeitig die Lücke zwischen dem herkömmlichen Reporting und dem ab 2006 gesetzlich geforderten Basel-II-Reporting. Hier werden alle relevanten Daten zusammengeführt und konsolidiert, bevor sie zur weiteren Verarbeitung an das Meldewesen-Tool, das die aufsichtsrechtlichen Meldungen erstellt, übergeben werden.
SAP Bank Analyzer Framework/Cornerstone	SAP Financial Database	bietet Finanzdienstleistern eine umfassende Datenbank-Infrastruktur für analytische Daten und die zugehörigen Datenverarbeitungssysteme. Die Lösung ist mit den SAP-Lösungen für Kontoführung und analytisches Banking vollständig kompatibel. Zudem ist die technologische Offenheit für Anwendungen aus dem eigenen Hause oder von Drittanbietern gewährleistet.
SAP Basel II	SAP Basel II	hilft Banken, die Basel-II-Richtlinien für Risiko- und Kapitaladäquanzmanagement sowie neue aufsichtsrechtliche Überprüfungs- und Offenlegungsverfahren umzusetzen. Die Lösung integriert internes und externes Kreditrisikomanagement auf einer zentralen Plattform. Dabei unterstützt sie sämtliche in Basel II spezifizierten Methoden der Kreditrisikoermittlung – vom Standardansatz bis hin zum fortgeschrittenen IRB-Verfahren.
SAP Balance Analyzer	SAP Accounting for Financial Instruments	unterstützt Banken bei der Einhaltung der International Accounting Standards (IAS). Den Schwerpunkt bildet die Bewertung von Finanzinstrumenten gemäß IAS 32 und 39. Auf Basis eines zentralen Datenpools, in den die Transaktionsdaten der Bank einfließen, wird eine parallele Bilanz erstellt. Für alle IAS-relevanten Transaktionen werden IAS-konforme Bilanzwerte berechnet. Diese werden schließlich mit den IAS-konformen Originalzahlen nach den Rechnungslegungsvorschriften der Bank konsolidiert.
	SAP Hedge Management	steuert sämtliche Absicherungsaktivitäten im Einklang mit der IAS-Richtlinie 39. Die Lösung unterstützt Fair-Value-Hedges und Cashflow-Hedges ebenso wie Portfolio-Fair-Value-Hedges. Abgesicherte Objekte und Absicherungsinstrumente werden identifiziert und als Hedge-Beziehungen IAS-konform abgebildet. Darüber hinaus bietet die Lösung prospektive und retrospektive Effektivitätstests sowie umfassende Hedge-Accounting-Funktionalitäten.